

2 WORKSHOPS

Kurzbeschreibung der Workshops für Interessent*innen

Im Rahmen des Projekts „explore follow.up – Medien- und Informationskompetenz als Teil der Basisbildung“ greifen wir das Konzept „Media and Information Literacy“ (MIL) der UNESCO auf. Gemeinsam mit dem Freien Radio Salzkammergut und COMMIT (Community Medien Institut) werden Lernmaterialien und Workshops entwickelt und erprobt.

Medien- und Informationskompetenz beinhaltet lt. MIL-Curriculum nicht nur das Können, also die Mediennutzung, sondern vielmehr auch das Wissen und Reflektieren über Medien (= kritische Medienkompetenz).

5

Workshop 1: Wie entstehen Nachrichten?

Wir beschäftigen uns mit Fragen rund um das Thema „Nachricht“: Was ist eine Nachricht und wie entstehen überhaupt journalistische Nachrichtenbeiträge? Wie sieht die Medienlandschaft in Österreich aus und wie kommen Medien an Ihre Informationen? Wie bilde ich mir meine Meinung?

Workshop 2: Fake-News und Hassrede im Internet

Gemeinsam untersuchen wir verschiedene Beiträge auf ihren Wahrheitsgehalt und erarbeiten Strategien, um mit problematischen Inhalten umzugehen: Wie erkenne ich Fehlinformationen? Welche Interessen stehen dahinter? Welche Auswirkungen haben diese Inhalte und was soll/kann ich dagegen tun?

Workshop 3: Hassrede und Cybermobbing

Gemeinsam reflektieren wir über Erfahrungen mit Hasskommentaren und Cybermobbing im Netz, werden uns deren Auswirkungen bewusst und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten dagegen.

Workshop 4: Privatsphäre

Wir beschäftigen uns damit, was Privatsphäre für uns bedeutet, warum der Schutz der Privatsphäre im Netz wichtig ist und welche Folgen die digitale Öffentlichkeit, z.B. beim Posten von Fotos hat.

Workshop 5: Privatsphäre und Medienreflexion

Wir beschäftigen uns mit Fragen rund um das Thema „Privatsphäre & Medienreflexion“: Was ist privat? Welche Medien (Social Media & „klassische“ Medien) nutze ich & wie? In welchen Medien teile ich welche Informationen über mich und wie gehe ich mit (eigener & fremder) Privatsphäre um?

Workshop 6: Datenschutz

Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung von Datenschutz und setzen uns mit Privatsphäre-Einstellungen von diversen Online-Diensten auseinander.

2.3 Hassrede und Cybermobbing

Kurzbeschreibung: Gemeinsam reflektieren wir über Erfahrungen mit Hasskommentaren und Cybermobbing im Netz, werden uns deren Auswirkungen bewusst und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien.

Dauer: 2 UE

23

Material / Medien:

- Flipchart
- Laptop und Beamer
- Präsentation
- Videos
- Arbeitsblatt: Hassrede und Cyber-Mobbing
- Rollenkarten für die Gruppenarbeit
- Schreibmaterial für die Teilnehmer*innen

Ziele:

- Hassrede erkennen und Auswirkungen auf Gesellschaft reflektieren
- Strategien nutzen, um mit problematischen Mitteilungen und Hassrede umzugehen
- sich in die Position von Beteiligten von Cyber-Mobbing hineinversetzen, Förderung von Empathie
- Lösungsstrategien und Anlaufstellen für alle Beteiligten kennen

Vorbereitung:

- Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten
- Videos: „Wie Hatespeech unsere Vielfalt bedroht“ unter https://www.youtube.com/watch?v=Js_5pmJ6tfg und (für junge Erwachsene) „Cybermobbing ist strafbar“ unter https://www.youtube.com/watch?v=ejlfKuMf1_Q
- Rollenkarten vorbereiten: Opfer / Täter*in / Beobachter*in

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Dieser Workshop wurde für eine Gruppe mit Großteils jungen Erwachsenen konzipiert. Die Materialien sollten an die Zielgruppe angepasst werden (Beschreibung der Rollenkarten, Videoauswahl)
- Da diese Themen sehr nahegehen können und TN evtl. negative Erfahrung und Vorgeschichten mitbringen, ist es hilfreich die Gruppe bereits zu kennen und/oder sich mit Betreuer*innen oder Sozialpädagog*innen abzusprechen
- Beide Themen können aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden (Betroffene*r, Täter*in, direkte Beobachter*in, Eltern, Freund*in, Lehrer*in, Arbeitnehmer*in und -geber*in, Kolleg*innen etc.)

Ablauf „Hassrede und Cybermobbing“

DAUER	INHALT	SOZIALFORM/METHODE	ZIEL	MEDIEN/MATERIAL
5´	Begrüßung, Einstieg ins Thema mit Comic	Plenum	Ankommen Hinführung zum Thema	Laptop + Beamer + Präsentation
15´	Hasspostings - Hassrede Was sind Hasspostings/Hate Speech? Wo nehme ich Hasskommentare wahr? Wie habe ich mich gefühlt und reagiert? Wer ist davon besonders betroffen?	Einzel- od. Partnerarbeit Ergebnisse im Plenum	Hasskommentare beurteilen/Reflexion Auswirkungen von Hassrede	Arbeitsblatt
30´	Video: „Wie Hatespeech unsere Vielfalt bedroht“ (7 Min.) https://www.youtube.com/watch?v=Js_5pmJ6tfg Wer ist betroffen? Auswirkungen? Täter/in? Zusammenfassung: Definition u. Betroffene (Zara Grafik), Auswirkungen, Strafbare Handlungen, Möglichkeiten zur Hilfe	Partnerarbeit Plenum	Strategien und Meldestellen für Betroffene	Arbeitsblatt Präsentation
PAUSE				
5´	Mobbing – Cybermobbing Was ist Mobbing? Video: Cybermobbing ist strafbar https://www.youtube.com/watch?v=ejlfKuMf1_Q	Plenum	Abgrenzung zu Hasskommentar, Beleidigung, Streit	

35'	<p>Rollenspiel (ca. 20 Min.) Jeder TN bekommt eine Rolle zugeteilt und macht sich zunächst selbst Notizen, dann Besprechung in der Kleingruppe Wie fühlen sich die Beteiligten? Wie reagieren sie?</p> <p>Reflexion des Rollenspiels: TN berichten über ihre Ergebnisse, Gefühle, Gedanken, Lösungsstrategien</p>	Gruppenarbeit	sich in Beteiligte hineinversetzen; Auswirkungen erkennen; Lösungsstrategien entwickeln	Rollenkarten
10'	<p>Zusammenfassung: Beratung und Meldestellen Raum für offene Fragen</p>	Plenum	Möglichkeiten	

Lernergebnisse „Hassrede und Cybermobbing“ nach MIL-Curriculum

Inhalte	Lernergebnisse und MIL-Module
<p>a. Was sind Hasskommentare/Hate Speech?</p> <p>b. Wer ist von Hate Speech betroffen, wer sind Täter*innen, was sind die Auswirkungen und welche Strategien gibt es zur Hilfe?</p> <p>c. Was ist Cybermobbing?</p> <p>d. Wie fühlen sich Beteiligte bei Cybermobbing?</p>	<p><u>Zentrale MIL-Lernergebnisse:</u></p> <p>19. Wissen, wie man Hassreden und Inhalte, die auf gewalttätigen Extremismus abzielen, erkennt und darauf reagiert.</p> <p>6. In der Lage sein, sich vor Risiken im Internet in Bezug auf Software, Inhalte, Kontakte und Interaktion zu schützen.</p> <p><u>Detaillierte, modulspezifische MIL-Lernergebnisse:</u></p> <p><i>Modul 4: Bekämpfung von Fehlinformation, Desinformation und Hassrede</i></p> <p>Einheit 2: Das Ökosystem der Fehlinformation und Desinformation – a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele für gängige Kategorien falscher und irreführender Inhalte auf verschiedenen Medienplattformen aufzeigen <p>Einheit 3: Medien und Fehlinformationen – b.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die bestehenden Mechanismen und die Wirksamkeit von Internetvermittlern, die gegen Desinformation und Hass vorgehen, bewerten <p><i>Modul 9: Chancen und Herausforderungen des Internets</i></p> <p>Einheit 2: Herausforderungen und Risiken in der virtuellen Welt – c., d.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Risiken und Bedrohungen entwickeln, die mit neu entwickelten Internetanwendungen einhergehen können - Die Wechselwirkungen zwischen dem Verhalten der Nutzer*innen und der Wahrscheinlichkeit, Opfer oder Täter von Missbrauch zu werden, oder die unbewussten Auswirkungen von Interessen verstehen, die Gelegenheiten ausnutzen, um die Nutzer*innen zu bestimmten Werten oder Verhaltensweisen zu bewegen oder zu drängen

Arbeitsblatt: Hassrede und Cyber-Mobbing

1. Wo habe ich schon Hasskommentare wahrgenommen?

2. Wie habe ich mich gefühlt?

3. Wie habe ich reagiert?

Video: „Wie Hate-Speech unsere Vielfalt bedroht“

1. Wer ist von Hasskommentaren (besonders) betroffen?

2. Welche Auswirkungen haben Hasskommentare für die Betroffenen und für die Gesellschaft?

3. Wer verbreitet solche Kommentare? - Warum?

Was ist Cybermobbing?

- Absichtliches Beleidigen, Bloßstellen, Bedrohen, Belästigen oder Ausgrenzen anderer über digitale Medien / Handy
- mehrere Personen beteiligt
- über einen längeren Zeitraum
- keine räumlichen Grenzen, es gibt oft keine Pause davon

Beratung und Meldestellen

Verein ZARA: <https://zara.or.at/de/beratungsstellen>

Internet Ombudsstelle: <https://www.ombudsstelle.at/>

Rat auf Draht: <https://www.rataufdraht.at/> (Jugendliche, Eltern, Schule)

Rollenkarten für das Rollenspiel:

Opfer: Du wirst von denen, die eigentlich deine Freunde / Kollegen waren, online gemobbt.

Wie fühlst du dich?

Was kannst du tun?

28

Täter/in: Du findest es lustig, einen ehemaligen Freund /eine ehemalige Freundin mit bösen Memes zu foppen, weil er/sie sich so richtig ärgert und es deiner Meinung nach wirklich verdient hat.

Wie fühlst du dich?

Wie geht es weiter?

Beobachter/in: Du bemerkst, dass in deinem Freundeskreis alle auf eine Person losgehen, die gerade nicht so beliebt ist. Du hast in einer Whats-App-Gruppe beleidigende Nachrichten und Memes über diese Person gesehen.

Wie fühlst du dich?

Was tust du?